Emlichheim, 22. April 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Emlichheim,

im nächsten Jahr 2021 steht in der Samtgemeinde Emlichheim nicht nur die Kommunalwahl, sondern auch die Wahl für das Samtgemeindebürgermeisteramt an. Ich möchte Ihnen hiermit bekannt geben, dass ich nicht für eine dritte Amtszeit kandidieren werde. Meine Zeit als hauptamtliche Bürgermeisterin wird also in eineinhalb Jahren zum Ablauf der Wahlzeit am 31.10.2021 nach insgesamt 15 Jahren enden.

Ich möchte Ihnen natürlich die Gründe für diesen Entschluss erläutern und Ihnen auch sagen, dass ich diese Entscheidung schweren Herzens getroffen habe. Seit mehreren Monaten habe ich intensiv darüber nachgedacht, ob ich mich zum 3. Mal einer Wahl stellen soll. In den letzten Wochen haben mich Vertreter unterschiedlicher Parteien angesprochen und mir signalisiert, dass sie eine erneute Kandidatur begrüßen und mich bei der Wahl unterstützen würden. Für diesen Vertrauensbeweis, der auch eine Anerkennung meiner bisherigen Arbeit darstellt, bin ich sehr dankbar. Ich hatte den Parteivertretern mitgeteilt, dass ich bis Ostern eine Entscheidung treffen werde, damit den Parteien ggf. genügend Zeit bleibt, um eine gute Kandidatenwahl zu treffen. Meine Entscheidung habe ich vorab meinem Stellvertreter Ansgar Duling, den Fraktionssprechern der Parteien und den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden persönlich mitgeteilt. Vor einigen Tagen habe ich auch den Samtgemeinderat, den Gemeinderat Emlichheim und meine Mitarbeiter in der Verwaltung zunächst vertraulich informiert und meine Beweggründe für die Entscheidung mitgeteilt.

Es gab und gibt sehr viele gute Argumente zugunsten einer Kandidatur für eine dritte Amtszeit. Das Verhältnis zu allen politischen Gremien und auch innerhalb der Verwaltung ist sehr gut und vertrauensvoll. Ich empfinde die Zusammenarbeit vor allem in der jetzigen zweiten Amtszeit als überaus angenehm und freundlich, vor allem ist sie immer sach- und zielorientiert. Viele richtungsweisende Entscheidungen und wichtige Aufgaben konnten in den letzten Jahren gemeinsam umgesetzt werden. Fast ausnahmslos mit großem Konsens unter den Fraktionen. In nahezu allen Bereichen ist die Samtgemeinde sehr gut aufgestellt und kann sich auch im kommunalen Vergleich sehen lassen. Trotz vieler Projekte konnten die Schulden kontinuierlich abgebaut werden. Und das ist auch dem tollen und hoch motivierten Mitarbeiterteam bei der Samtgemeinde zu verdanken, besonders nennen möchte ich dabei Ansgar Duling, meinen Stellvertreter und zugleich engsten Mitarbeiter. Für viele wichtige Infrastrukturprojekte z.B. die Reaktivierung des Schienenpersonenverkehrs, Straßenbauprojekte und Ortskernentwicklung sind bereits die Pflöcke eingeschlagen und ich bin optimistisch, dass diese Arbeit in den nächsten Jahren ihre Früchte tragen wird.

Dennoch habe ich mich nach intensiver Abwägung gegen die erneute Kandidatur entschieden. Letztlich sind sehr persönliche Gründe ausschlaggebend für meine Entscheidung, die ich gemeinsam mit meinem Mann getroffen habe. Ein Grund ist zum einen die lange Amtszeit, in der ich als Samtgemeindebürgermeisterin tätig bin. Nächstes Jahr werden es 15 Jahre sein, das ist für ein Wahlamt eine sehr lange Zeit. Auch wenn ich keine Amtsmüdigkeit verspüre und noch viel Freude am Gestalten habe, sind in einer Demokratie Wechsel gewollte Normalität. Das Bürgermeisteramt ist kein Amt auf Lebenszeit und das Wahlrecht gilt aus gutem Grund für beide Seiten.

Für einen Wechsel in 2021 spielt mein jetziges Lebensalter eine ganz wesentliche Rolle. Die Jahre um die Fünfzig sind für viele eine Art Schallgrenze, an der man Bilanz zieht und seine Perspektiven und Lebensplanungen noch mal neu definiert. Ein wichtiger Entscheidungsfaktor ist dabei für mich auch die gesetzliche Verkürzung der Amtszeit von früher acht auf nur noch fünf Jahre. Mit dann 53 bin ich in einem Alter, in dem sich realistisch gesehen deutlich bessere berufliche Perspektiven bieten als mit Ende 50, also nach einer weiteren Amtszeit.

Meine Unabhängigkeit in diesem Amt war mir immer sehr wichtig und ich möchte in fünf Jahren nicht davon abhängig sein, bis zum Rentenalter wiedergewählt werden zu „müssen“. Das wäre im Übrigen auch der Unabhängigkeit des Amtes abträglich. Das Ende der zweiten Amtszeit ist in meiner Lebensphase nun der richtige Zeitpunkt für neue Ziele und Perspektiven.

.

Ich hatte immer den hohen Anspruch an mich, das Amt zu jeder Zeit so gut wie möglich auszufüllen und meine ganze Energie dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger zu widmen. Doch nach nunmehr bald 15 Jahren an vorderster Front der Samtgemeinde merke ich, dass dieses mehr und mehr Kraft kostet und mit meiner Familie verspüre ich den Wunsch nach mehr Normalität und Privatleben.

Ich hoffe, dass Sie Verständnis für meine sehr persönliche Entscheidung haben. Ich bin sehr dankbar für die beiden Amtszeiten in diesem ungewöhnlichen und abwechslungsreichen Beruf. Es hat Spaß gemacht, so viel bewegen zu können und ich bin glücklich, dass ich so viele tolle und beeindruckende Menschen kennenlernen und viele unvergessliche Erfahrungen machen durfte. Ich bin stolz, dass ich Bürgermeisterin dieser schönen Samtgemeinde und der vielen liebenswerten Menschen hier sein durfte und noch eineinhalb Jahre sein kann. Mein Herz schlägt für die Samtgemeinde Emlichheim und das wird immer so bleiben.

Seien Sie versichert, dass ich mich auch in den nächsten eineinhalb Jahren mit ganzer Tatkraft und Begeisterung für die vor uns liegenden Aufgaben und Projekte für die Samtgemeinde Emlichheim einsetzen werde. Auch wenn die Zeit im Moment von den harten Einschnitten der Coronakrise geprägt sind, bin ich optimistisch, dass wir es mit gemeinsamer Kraft schaffen, in einigen Monaten mehr und mehr zur Normalität zurückzukehren und die negativen Auswirkungen für die Menschen in unserer Samtgemeinde so gering wie möglich zu halten. Ich werde alles dafür tun.

Ich freue mich darauf, in den kommenden eineinhalb Jahren gemeinsam mit Politik, Verwaltung und auch mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürger die Samtgemeinde Emlichheim positiv weiterzuentwickeln.

Ihre Daniela Kösters